

## FC Bayern: Nächster Anlauf für Jonathan Tah - Einigung in Sicht?

Bayern und Leverkusen nähern sich einer Einigung über Jonathan Tahs Wechsel. Das Angebot beläuft sich auf 25 Millionen Euro.

Der heiße Sommer auf dem Spielertransfermarkt bringt für den FC Bayern München eine spannende Situation mit sich. Besonders im Fokus steht Innenverteidiger Jonathan Tah, dessen Wechsel vom Bayer 04 Leverkusen zu den Bayern aktuell in den Nachrichten ist. Die Verhandlungen über seine Ablöse gestalten sich jedoch herausfordernd.

### Transferverhandlungen ziehen sich hin

Die Verpflichtung von Jonathan Tah hat für den FC Bayern München hohe Priorität. Obwohl eine mündliche Einigung zwischen dem Verein und dem Spieler bereits erzielt wurde, stehen die Verhandlungen mit Bayer Leverkusen noch ganz am Anfang. Das erste Angebot der Bayern, das 20 Millionen Euro betragen hat, wurde von Leverkusen abgelehnt. Berichten zufolge liegt nun ein verbessertes Angebot vor, das sich aus einer Grundablöse von 20 Millionen Euro plus möglichen Bonuszahlungen in Höhe von fünf Millionen Euro zusammensetzt.

### Die Bedeutung für die beiden Vereine

Der Ausgang der Verhandlungen könnte weitreichende Folgen für beide Vereine haben. Für Bayern ist Tah ein zentraler Spieler, der die Defensive verstärken könnte. Leverkusen hingegen

könnte einem bedeutenden finanziellen Verlust entgehen, sollte der Spieler im nächsten Jahr ablösefrei wechseln. Die Bayer-Verantwortlichen scheinen jedoch unwahrscheinlich, dem vorgeschlagenen Preis zuzustimmen. Ihr Mindestpreis beträgt 30 Millionen Euro für eine Gesamtablöse, und eine Einigung ist demnach noch nicht in Sicht.

## **Offizielle Stellungnahme der Leverkusener**

Simon Rolfes, der Sportgeschäftsführer von Bayer Leverkusen, hat kürzlich die Situation in einem Interview angesprochen. Er betonte, dass es keinen neuen Stand bei den Verhandlungen gebe und dass Jonathan Tah wie geplant mit der Mannschaft ins Trainingslager reisen wird. Rolfes äußerte sich optimistisch über Tahs Integration ins Team, auch wenn dies bedeutet, dass der Verteidiger möglicherweise Teile der Sommervorbereitung bei Bayern verpasst.

## **Die Zeit drängt für Jonathan Tah**

Tah selbst hat nach der Europameisterschaft ursprünglich eine Rückkehr in die Werkself vermeiden wollen, was die Situation zusätzlich kompliziert. Ein Wechsel zu Bayern könnte ihm die Möglichkeit bieten, sich in einem der besten europäischen Teams zu profilieren. Doch je länger die Verhandlungen dauern, desto geringer wird seine Chance auf einen Stammplatz, der gerade in der Vorbereitungsphase wichtig ist.

## **Fazit: Ein spannender Transferprozess**

Die laufenden Gespräche zwischen Bayern und Leverkusen zeigen die Schwierigkeiten, die im Profi-Fußball beim Transfer von Spielern auftreten können. Für Jonathan Tah und beide Vereine steht viel auf dem Spiel, und die kommenden Wochen werden entscheidend dafür sein, ob eine Einigung erzielt werden kann. Alle Augen liegen nun auf dem Fortgang der Verhandlungen und den nächsten Schritten, die beide Seiten

unternehmen werden.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**